



47

FILMFESTIVAL
MAX OPHÜLS
PREIS INDUSTRY



Industry Guide

- Das gesamte Branchenprogramm
- Alle Infos für Akkreditierte
- Foodspots für die Festivalwoche

#ffmop www.ffmop.de



19 — 25 JAN 2026



Zahlen wie immer. °Punkten wie nie.

Jetzt mit der Sparkassen-Card¹ bei EDEKA und Netto bezahlen, gleichzeitig PAYBACK °Punkte sammeln und gewinnen².

Infos und Teilnahmebedingungen auf: sparkasse.de/payback

¹ Debitkarte. ² Bei teilnehmenden Sparkassen, Partnern und Märkten.

Jetzt gewinnen!

PAYBACK
OO

Täglich
1 Mio.
°Punkte

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Saarbrücken

- 4 Grußwort
- 6 Nominierte Treatment Development-Preis
- 8 Nominierte Schauspielnachwuchs
- 10 MOP-Meetings
- 13 Programm MOP-Industry
- 22 Timetable MOP-Industry
- 24 Festivalorte – mit Karte
- 27 Infos zu Tickets und Akkreditierung
- 30 Food & Drinks in Saarbrücken
- 34 Netzwerken & Feiern
- 35 Fahrplan Busshuttle zur Preisverleihung & Filmparty
- 36 Stadtkafe mit WLAN-Hotspots & Geldautomaten
- 38 Ansprechpartner:innen beim Festival

Impressum

Herausgeberin: Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH,
Europallee 22, 66113 Saarbrücken, buero@ffmop.de
Redaktion: Svenja Böttger (V.i.S.d.P.), Nadine Alles-Berberich, Cornelis Hähnel,
Louise Lindlar, Julia Möseneder, Sinja Weßner
Gestaltung: LEIS Grafikdesign



LIEBE FILMSCHAFFENDE, LIEBE FACHBESUCHER:INNEN,

herzlich willkommen in Saarbrücken! Auch in diesem Jahr wird die Stadt zum zentralen Ort für Begegnung, Austausch und die Suche nach neuen Perspektiven für unsere Branche. Wir freuen uns sehr, dass ihr da seid und diese Woche mit uns gestaltet.

Die Filmbranche befindet sich in einer herausfordernden Zeit. Vieles ist in Bewegung, manches ungewiss und diese Unsicherheit betrifft alle Bereiche, von der Produktion bis zu den Kinos, von den Filmschaffenden bis zu den Festivals. Umso wichtiger sind Räume, in denen wir zusammenkommen, Mut schöpfen und gemeinsam Zukunft gestalten.



Mit MOP-Industry möchten wir genau einen solchen Ort kreieren, an dem Fragen gestellt, Wissen geteilt und Impulse gesetzt werden können. Unser Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem sich neue Talente und etablierte Branche gleichermaßen einbringen und das dazu einlädt, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und Entwicklungen nicht nur zu beobachten, sondern aktiv mitzugestalten.

In diesem Jahr widmen wir uns besonders der Frage, wie wir als Branche stärker zusammenrücken können: Wie bauen wir Allianzen, wie denken wir in einem gemeinsamen Ökosystem, das mehr ist als die Summe seiner Einzelteile? Film entsteht in Zusammenarbeit und das möchten wir sichtbar machen, über Gewerke und Institutionen hinweg und über nationale Grenzen hinaus.

Im Mittelpunkt stehen Arbeitsweisen, die neue Perspektiven eröffnen: Impact Producing als strategischer Ansatz jenseits klassischer Auswertung, Formen hierarchieärmer Zusammenarbeit und die stärkere Sichtbarkeit jener Gewerke, die das Erzählen im Kern mitgestalten. Damit sollen

Impulse für nachhaltige Strukturen und eine zukunftsgerichtete Branche entstehen. Dazu gehört beispielsweise auch, dass wir mit Maßnahmen wie dem Max Ophüls Preis: Treatment-Development gemeinsam mit ZDF/Das kleine Fernsehspiel zielgerichtet die ersten Schritte einer Projektentwicklung ermöglichen.

Gleichermaßen würdigen wir auch filmisches Erbe und seine Relevanz für die kritische Auseinandersetzung mit unserer Gegenwart. Wir freuen uns, im Rahmen des Marcel Ophüls-Tribute die restaurierte Fassung von THE MEMORY OF JUSTICE zu präsentieren und zu diskutieren.

Unser herzlicher Dank gilt allen Förder:innen, Partner:innen und Beteiligten, die MOP-Industry ermöglichen und mit Leben füllen. Eure Expertise, eure Zeit und euer Engagement machen diese Woche zu dem, was sie ist.

Wir wünschen inspirierende Tage mit starken Gespräche, neuen Impulsen und dem guten Gefühl, gemeinsam etwas voranzubringen.

Herzlich,

Svenja Böttger
Künstlerische Leitung & Geschäftsführung

Louise Lindlar
Head of Industry

MAX OPHÜLS PREIS: TREATMENT DEVELOPMENT – ZDF/DAS KLEINE FERNSEHSPIEL

Zum zweiten Mal vergeben das **Filmfestival Max Ophüls Preis** und **ZDF/Das kleine Fernsehspiel** einen Preis für die Entwicklung eines Treatments. Der Preis beinhaltet ein Entwicklungshonorar in Höhe von 10.000 Euro. Von einer Vorauswahljury wurden fünf Ideen für einen langen Debütfilm nominiert. Die nominierten Regisseur:innen werden während der Festivalwoche nach Saarbrücken eingeladen, wo sie ein Gespräch mit Redaktionsmitgliedern von ZDF/Das kleine Fernsehspiel führen, die anschließend den/die Preisträger:in auswählen und im Rahmen der Preisverleihung verkünden.



DIE (VORAUSWAHL-)JURY

Alex Schaad, Autor und Regisseur, Vorauswahl

Svenja Böttger, Geschäftsführung und Künstlerische Leitung FFMOP, Vorauswahl

Jakob Zimmermann, Redakteur ZDF/Das kleine Fernsehspiel, Vorauswahl & Jury

Loren Müller, Redakteurin ZDF/Das kleine Fernsehspiel, Jury



Sich mit inspirierenden Menschen über Geschichten unterhalten zu können, gehört zu den schönsten Momenten, die dieser privilegierte Beruf mit sich bringt. Einen neuen Blick auf die Welt zu bekommen – durch einen Stoff, durch die kreative Vision dahinter oder durch den Austausch mit dem Gegenüber. Und gerade jetzt ist Austausch so wichtig wie selten zuvor. Und Geschichte die einen über den eigenen Tellerrand blicken lassen und ein Licht scheinen lassen, wo sonst viel Dunkelheit ist – von unschätzbarem Wert. Danke für diese Stoffe und das Licht, dass sie uns gebracht haben.

Alex Schaad, Autor und Regisseur, Vorauswahl



DIE NOMINIERTEN



Maja Bresink

ICH WILL ETWAS, DAS NUR MIR GEHÖRT / Spielfilm

Die Geschichte einer Frau, der wir nichts mehr wünschen, als dass sie ihren eigenen Selbstwert erkennt.



Immanuel Esser

KLECKS (AT) / Spielfilm

Sieben ehrenamtliche Wahlhelfer:innen verbringen den langen Tag einer Kommunalwahl zusammen im Wahlbüro in der Grundschule Klecks – zwischen persönlichen Dramen und der Angst vor dem drohenden Rechtsruck.



Maximilian Karakatsanis

YOSHI (AT) / Spielfilm

Als ein unscheinbarer Mann, eine Randfigur der Großstadt, einen Chihuahua vor einem Supermarkt stiehlt, verstrickt er sich in ein Netz aus Lügen, das ihm zum ersten Mal Wärme und Zugehörigkeit schenkt.



Mariella Santibáñez

DIE LEGENDE VON EMMA & ELNAZ oder UNTIL WE MEET (AT) / Spielfilm

Die 15-jährige Emma aus Leipzig verliebt sich während des Lockdowns über Instagram in Elnaz, eine gleichaltrige Aktivistin aus Teheran. Als Elnaz bei den Woman, Life, Freedom-Protesten stirbt, findet Emma den Mut, für sich einzustehen und Elnaz' Stimme weiterzutragen.



Konrad Schlaich

KRIEGSSPIELE (AT) / Dokumentarfilm

Der Dokumentarfilm-Machinima-Hybrid hackt sich in virtuelle Kriegssimulationen und wirft einen kritischen Blick auf die Gamification des Krieges.

Im **SR-Festivalfunk** geben die Nominierten Einblick in ihre Ideen: am Donnerstag, 18.30–18.50 Uhr und am Freitag, 20–20.30 Uhr.

NOMINIERUNGEN FÜR DEN MAX OPHÜLS PREIS: BESTER SCHAUSPIELNACHWUCHS

Auch in diesem Jahr wird herausragendes schauspielerisches Talent geehrt. Für die Nominierung wurden alle Schauspiel-Talente der Wettbewerbe Spiel- und Mittellanger Film im Alter von 18 bis ca. 35 Jahren berücksichtigt, die bislang nicht mehr als drei größere Rollen im fiktionalen Bereich übernommen haben. Die Schauspiel-Jury Bradley Iyamu, Susanne Ritter und Kirstin Wille sechs Schauspieler:innen nominiert, die beiden Preisträger:innen werden im Rahmen der Preisverleihung am Samstag bekanntgegeben.

Das Preisgeld beträgt jeweils 3.000 Euro und wird gestiftet von der **Sparkasse Saarbrücken** sowie den **Festivalpat:innen**.



DIE JURY

Bradley Iyamu, Regisseur / **Susanne Ritter**, Casting Directorin / **Kirstin Wille**, Produzentin

Bei unserer dritten und letzten Jurytätigkeit beim diesjährigen FFMOP in Saarbrücken haben wir erneut spannende Nachwuchs-Spieler:innen gesehen, die uns mit ihrem vielschichtigen Spiel überzeugt haben. Die Talente berühren durch präzises und glaubhaftes Spiel, sodass man den dargestellten Figuren mit ihren emotionalen Höhen und Tiefen gebannt folgt und mit ihnen mitfählt.



Bradley Iyamu, Susanne Ritter und Kirstin Wille

DIE NOMINIERTEN



Tommes Diallo
CHAMPIONS UND WIR
Wettbewerb Mittellanger Film



Selma Kopp
WOLVES
Wettbewerb Spielfilm



Joyce Sanhá
NOAH
Wettbewerb Spielfilm



Konstantin Schumann
SOLO SHOW
Wettbewerb Spielfilm



Berfin Sönmez
GROPIUSSTADT SUPERNOVA
Wettbewerb Spielfilm



Emilia Warenski
BLEISTIFTSTRICHE
Wettbewerb Mittellanger Film

MOP-MEETINGS

EUROPÄISCHES KOPRODUKTIONSTREFFEN

Das Koproduktionstreffen MOP-Meetings bringt eine ausgewählte Gruppe produzentischer Talente zu einem dreitägigen Programm zusammen. 2016 mit der Filmförderungsanstalt (FFA) ins Leben gerufen, verfolgen die MOP-Meetings das Ziel, europäische Zusammenarbeit zwischen aufstrebenden Produzent:innen zu fördern. In seiner neunten Ausgabe kommen Vertreter:innen aus Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg, Frankreich und Belgien zusammen.

Einladungen sprechen die FFA, das Österreichische Filminstitut, IDM Südtirol, Film Fund Luxembourg, Region Grand Est und CinEuro aus, die das Projekt finanziell und inhaltlich unterstützen. Weiterer Kooperationspartner ist der Creative Europe Desk NRW. Am Workshop nehmen aufstrebende Produzent:innen der jeweiligen Länder sowie Vertreter:innen der Partnerinstitutionen teil.

EUROPEAN CO-PRODUCTION MEETING

During the MOP-Meetings, a selected group of talented producers come together for an intensive three-day workshop programme on European co-production. The MOP-Meetings were launched in 2016 in collaboration with the German Federal Film Board (FFA) with the aim of promoting European cooperation between up-and-coming producers. The ninth edition unites representatives from Germany, Austria, Italy, Luxembourg, France, and Belgium.

Invitations are issued by the partners of the ninth edition: FFA, the Austrian Film Institute, IDM South Tyrol, Film Fund Luxembourg, Region Grand Est, and CinEuro. In further cooperation with Creative Europe Desk NRW. The workshop is attended by emerging producers from the respective countries as well as representatives of the partner institutions.



MEET THE PRODUCERS EMPFANG

Mittwoch, 21. Januar, 18.30 – 20.30 Uhr, Dock 11

Nur auf Einladung

Im Rahmen der MOP-Meetings laden wir dazu ein, mit den teilnehmenden Produzent:innen und Vertreter:innen der internationalen Filmförderungsanstalten ins Gespräch zu kommen.

DIE TEILNEHMENDEN PRODUZENT:INNEN 2026:



Lukas Berg
Joli Rideau Media, Luxemburg



Ivet Castelo
Dor Film, Österreich



Fanny Krausz
Dor Film, Österreich



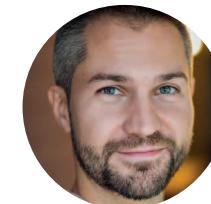
Oscar Meyer-Ricks
Deutschland



Julia M. Müller
Iconoclast, Deutschland



Martin Rattini
Helios Sustainable Films, Italien



Émile V. Schlesser
35M Films, Luxemburg



Laure Stemmann
Tamam Films, Belgien



Manya Halas
Frankreich

We connect people to make great films together!



crew united

TALENTE FÖRDERN, NETZWERKE KNÜPFEN

DAS BRACHENPROGRAMM MOP-INDUSTRY

Das Filmfestival Max Ophüls Preis ist zentraler Branchentreffpunkt für deutschsprachige Talentfilme. Im Rahmen der Festivalwoche bietet das Branchenprogramm MOP-Industry allen Fachbesucher:innen einen intensiven Begegnungsraum, um sich auszutauschen, Gleichgesinnte zu finden und Teil eines lebendigen Netzwerks zu werden. Im Zentrum stehen vielfältige Formate mit Mehrwert und der Austausch auf Augenhöhe, um gemeinsam Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

In Partnerschaft mit **Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland**



Die Veranstaltungen der MOP-Industry richten sich grundsätzlich an alle akkreditierten Fachbesucher:innen. Sofern nicht anders angegeben erfolgt der Zugang regulär mit einem kostenfreien Ticket, das mit einer Akkreditierung im Ticketshop unter tickets.ffmop.de bezogen werden kann.

WALK AND TALK

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 10–13 Uhr,

Treffpunkt: Vorplatz CineStar

⌚ Zugang mit Ticket

Raus aus dem Kinosessel, rein in die frische Luft: Die Filmförderung Saarland bietet an drei Tagen einen kleinen Morgenspaziergang rund um die Saarbrücker Kinolandschaft an. Zu Fuß und bei einem netten Plausch kann man sich mit anderen Branchenbesucher:innen über den saarländischen Filmstandort, die Filmförderung im Saarland und das aktuelle Festivalgeschehen austauschen.

Hinweis: Wir gehen auch bei Regen – bitte ggf. an einen Schirm und wettergerechte Kleidung denken.

Eine Veranstaltung der Filmförderung Saarland



SHOWCASE FILMFÖRDERUNG SAARLAND

Dienstag, 20. Januar, 15–16.30 Uhr, Dock 11

⌚ Zugang mit Ticket

Die Neuauflistung der saarländischen Filmförderung setzte Ende 2025 erste Projekte auf die Schiene. In kleinen Pitches stellt die Filmförderung Saarland die geförderten Filmideen aus der Ausschreibungsperiode 2025 vor.

Eine Veranstaltung der Filmförderung Saarland



ÜBER CHANCEN UND REALITÄTEN: ADULT ANIMATION AUS DEUTSCHLAND

Dienstag, 20. Januar, 17–18 Uhr, Dock 11



Anhand der aktuellen ZDF-Serie TASKFORCE QUERLITZ diskutieren wir Produktionsrealitäten, Marktbedingungen und kreative Prozesse im Bereich Adult Animation. Welche Unterschiede bestehen zum Realfilm, welche Chancen ergeben sich für Kreative, auch aus angrenzenden Branchen? Gemeinsam mit dem Serienteam schauen wir auf Potenziale und Marktimpulse von Adult Animation-Formaten für den deutschsprachigen Raum.

Speaker: Arne Hain (Regisseur), Sebastian Simon (Produzent PixelPEC), Kathrin Strauß (Illustratorin Characters & Hintergründe)

Moderation: Sally Charell Delin

Eine Veranstaltung von
Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland



EMPFANG DER NEUEN FILM COMMISSION SAARLAND

Dienstag, 20. Januar, ab 18 Uhr, Dock 11

Keine Anmeldung notwendig

Im Laufe des Jahres 2026 wird sich die Film Commission Saarland unter Führung des etablierten Kreativnetzwerks Dock 11 neu aufstellen und künftig als Anlaufstelle für Produktionen zur Verfügung stehen. Bei Kaltgetränken und Snacks lädt sie zum gemeinsamen Auftakt einer spannenden Woche voller Industry-Events am selben Ort ein.

Eine Veranstaltung von
Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland



SPEED DATING

Mittwoch, 21. Januar, 10–13 Uhr, Dock 11

Anmeldung bereits abgeschlossen.

Rückfragen an speeddating@ffmop.de

Auch in diesem Jahr lädt das Speed Dating akkreditierte Fachbesucher:innen aus den Gewerken Regie, Drehbuch und Produktion dazu ein, sich in entspannter Atmosphäre über konkrete Projekte auszutauschen. Ziel ist es, Synergien zu schaffen, eine unmittelbare Kommunikation zu fördern und die Vernetzung zwischen den Filmschaffenden über das Filmfestival hinaus zu stärken.

Präsentiert von:



ARD DEBÜT GET-TOGETHER

Mittwoch, 21. Januar, 13–15 Uhr, Jules Verne

Offen für Akkreditierte, keine Anmeldung notwendig

Seit 25 Jahren zeigt das ARD Debüt in der ARD Mediathek und im Ersten eine Auswahl der besten Talentfilme, die mit Unterstützung der Debütdaktionen in der ARD entstanden sind. Im Pitching-Workshop beim FFMOP fokussieren die Redaktionen ihre Kräfte, um neue Filmprojekte zu diskutieren und Kooperationen zu ermöglichen. Im Anschluss an den geschlossenen Workshop findet dieses Jahr wieder ein offenes Get-Together statt, zu dem alle Akkreditierten eingeladen sind.



PRÄDIKAT: BESONDERS! GENRE AUS DEUTSCHLAND

Mittwoch, 21. Januar, 14–15.30 Uhr, Dock 11



Genrefilme haben ein treues Publikum, die Sparten-Festivals genießen Kult-Status und Horror und Fantasy haben ihren festen Platz in der aktuellen Kinolandschaft. Doch wie ist es eigentlich um Genreprroduktionen aus Deutschland bestellt? Was zeichnet erfolgreiche Projekte aus? Und welche strukturellen und individuellen Weichen braucht es für mehr eigenwillige Stoffe hierzulande? Dieses Gespräch setzt inspirierende Genre-Impulse und zeigt, dass sich Leidenschaft für Genre lohnt!

Speaker: Carly May Borgstrom (Regisseurin und Autorin), Artur Brzozowski (Fantasy Filmfest), Verena Gräfe-Höft (Produzentin, Junafilm)

Moderation: Marco Kreuzer, Dramaturg und Vorstandsmitglied VeDRA

In Kooperation mit dem Fantasy Filmfest und dem Verband für Film- und Fernsehdramaturgie VeDRA



PAGES TO FRAMES

Mittwoch, 21. Januar, 16–18 Uhr, Dock 11

geschlossene Veranstaltung

Bei dem Matchmaking-Format treffen interessierte Filmproduzent:innen auf Vertreter:innen von Verlagen und Filmrechte-Agenturen. Kuratierte Einzelmeeetings bieten die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen und sich über konkrete Projektideen auszutauschen. Ziel von Pages to Frames ist es, produktive Begegnungen zum Thema Erwerb oder Optionierung von Filmrechten zu schaffen und die Arbeitsbeziehungen zwischen der Literatur- und Filmbranche nachhaltig zu stärken.

In Kooperation mit Hessen Film & Medien



FOKUS FILMFÖRDERUNG I: KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM

Donnerstag, 22. Januar, 10–11 Uhr, Dock 11



Mit dem neuen Jahr beginnt etwas, wofür lange und intensiv gekämpft wurde: ab sofort stehen zusätzliche 7,85 Millionen Euro für eine eigene Produktionsförderung von Talentfilmen in Deutschland bereit. Gemeinsam mit der bereits bestehenden Entwicklungsförderung formiert sich damit die Talentförderung des Bundes im Hause des Kuratorium junger deutscher Film neu. Alfred Holighaus, Vorstandsmitglied beim Kuratorium, erläutert, was das konkret für Talente bedeutet.

In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium junger deutscher Film



TALENT IN PROGRESS-SHOWCASE

**Donnerstag, 22. Januar,
11.30–12.30 Uhr, Dock 11**



Unter dem Motto „Pitch Yourself“ stellen sich sechs Talente aus den Bereichen Ton & Sounddesign, Montage sowie Kostüm- und Szenenbild vor. Sie präsentieren ihr Talent, ihre kreativen Visionen und zeigen, wer sie sind – auf der Suche nach Gleichgesinnten und neuen Partnern. Und wir sagen: The stage is yours!

Talente: Maximilian Färber (Schnitt), Jueli Kanuma (Schnitt), Sirius Kestel & Marc Lehnert (Ton), Constanze Lewandowsky (Ton), Paula Meuthen (Szenenbild), Inga Zink (Kostüm)

In Kooperation mit dem Kuratorium junger deutscher Film und in Partnerschaft mit BFS Bundesverband Filmschnitt Editor e.V., bvft Berufsvereinigung Filmton e.V. und Verband Berufsgruppen Szenenbild und Kostümbild e.V. (VSK).



DEN WANDEL VORANTREIBEN: SO GELINGT IMPACT PRODUCING

Donnerstag, 22. Januar, 13–14.30 Uhr, Dock 11



Wie können Dokumentarfilme gesellschaftliche Prozesse beeinflussen? Anhand konkreter Beispiele sprechen Lillian Rosa und Valentin Thurn darüber, wie man mit Impact Producing neue Wege für Finanzierung, Produktion und Auswertung beschreiten kann, wie man Partnerorganisationen findet und das richtige Publikum erreicht. Beide sind Teil des neuen Forschungsprojektes „Film als Katalysator sozialer Transformation“ der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, in das sie erste Einblicke geben.

Speaker: Valentin Thurn (Dokumentarfilmer, Journalist, Autor) und Lillian Rosa (Autorin, Regisseurin und Produzentin)

In Kooperation mit der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF.



FILMUNIVERSITÄT
BABELSBERG
KONRAD WOLF

MARKTPLATZ DREHBUCH

**Donnerstag, 22. Januar, 15–17 Uhr
(Einlass 14.30 Uhr), Jules Verne**

Geschlossene Branchenveranstaltung, Einladungen über die MFG Filmförderung Baden-Württemberg (veranstaltungenff@mfg.de)

Zum bereits 14. Mal laden die MFG Filmförderung, Hessen Film & Medien, das Kuratorium junger deutscher Film und die saarländische Filmförderung gemeinsam zum „Marktplatz Drehbuch“ ein. Autor:innen pitchen ihre aktuellen Spielfilmstoffe, die mit Hilfe einer der Förderungen entwickelt wurden. Produzent:innen und Redakteur:innen sind dazu eingeladen, den Markt neuer Drehbücher zu erkunden und miteinander in Kontakt zu treten.



ZUSAMMEN & FAIR – TEAMBUILDING FÜR KREATIVE

Donnerstag, 22. Januar, 15–16.30 Uhr, Dock 11



Am ersten Tag von Dreharbeiten, Projektstarts oder Events begegnen sich häufig viele Leute, die sich noch nicht kennen – die Stimmung ist dementsprechend meist angespannt und distanziert. Für eine gelungene Teamarbeit ist es jedoch wichtig, dass sich alle Beteiligten vertrauensvoll und offen begegnen können. Dieser Workshop vermittelt praxiserprobte Ideen für Warm-Ups und Teambuilding-Strategien, damit aus nervösen Fremden schnell ein eingespieltes Team werden kann.

Speaker: Thomas Biniasz, Berater für Film- und Kulturprojekte mit Schwerpunkt auf Team-Entwicklung und faire Arbeitsstrukturen, Mitbegründer von FAIR PLAY Film + Kultur

In Kooperation mit
FAIR PLAY Film + Kultur



MEET YOUR CASTING DIRECTOR

Donnerstag, 22. Januar, 17–18.30 Uhr, Dock 11

Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an Regie und Produktion. Teilnahme nach vorheriger Anmeldung unter meetyourcd@gmail.com

Fünf Casting Directors geben einen unmittelbaren Einblick in ihre Arbeit. Sie erzählen, wie ein professioneller Castingprozess abläuft, aber auch, welche zentrale Rolle Casting Directors in der Projektentwicklung spielen: Sie entdecken neue Talente, schlagen passende Besetzungen vor, begleiten Regie und Produktion im kreativen Prozess und bringen eigene künstlerische Impulse ein. In kleinen Gruppen könnt ihr bei diesem „Ask-me-anything-Abend“ mit ihnen ins Gespräch kommen und Fragen stellen.

Teilnehmende: Karimah El-Giamal, Susanne Ritter, Tanja Schuh, Sabine Weimann, Natascha Zimmermann

Eine Veranstaltung des
Bundesverband Casting



THE SHORT FILM ECOSYSTEM

Freitag, 23. Januar, 10–11 Uhr, Dock 11



This is about the special world of short films! Everyone knows the most important film festivals for feature films and understands what it means to be selected for one of these, but does the same apply to short films? How does the festival landscape for short films work, and what specific distribution strategies and audience outreach options open to them?

Amos Geva, Managing Director of T-Port, an online short film market, shares his knowledge about the short film ecosystem. He also presents their new program "Talent Bridge", a 12-month international training aimed at upcoming filmmakers. The lecture will be held in English.

In cooperation with T-Port T / P Q R T

Marktplatz Drehbuch

Autor*innen pitchen Drehbücher im Rahmen des 47. Filmfestivals Max Ophüls Preis in Saarbrücken

Zielgruppe: Produzent*innen und Redakteur*innen

Marktplatz Drehbuch

Autor*innen pitchen Drehbücher im Rahmen des 47. Filmfestivals Max Ophüls Preis in Saarbrücken

Zielgruppe: Produzent*innen und Redakteur*innen

MFG Baden-Württemberg
Breitscheidstraße 4
70174 Stuttgart
Telefon 0711 90715400
Telefax 0711 90715450
veranstaltungenff@mfg.de
film.mfg.de

HESSEN FILM & MEDIEN

K Kuratorium junger deutscher Film
Staatskanzlei SAARLAND

NEWMOTION – FILM BRAUCHT MEHR ALS EINE PERSPEKTIVE

Freitag, 23. Januar, 13.30–14 Uhr, Dock 11



Für eine zukunftsfähige Branche braucht es vielfältige Teams. NewMotion öffnet Türen für Menschen, die im Film arbeiten möchten, bisher aber keinen Zugang hatten, und verbindet digitale Berufsorientierung, Job-Shadowings und Beratung. Die neue digitale Berufsinformations- und Matching-Plattform bündelt über 60 Crew-Berufe, bietet einen AI-gestützten Skillmatcher und Einblicke ans Set. In der Präsentation stellt NewMotion sich und die neue Plattform vor.

NEWMOTION

FILMLOOK NEU GEDACHT – BVFK OPEN CLASS

Freitag, 23. Januar, 14–17 Uhr, Studio 52, Mainzer Str. 52 (Hinterhof)

Offen für Akkreditierte, keine Anmeldung notwendig.

Der BVFK lädt gemeinsam mit dem BVK zu einem besonderen Kamera-Workshop ein, der Kreativität, Technik und Hands-on-Experimente verbindet. Wie kann man mit präziser Lichtsetzung und passendem Objektiv einen einzigartigen Look entwickeln? Welche gestalterischen Möglichkeiten bieten Neuerungen auf dem Markt? Und welchen Einfluss hat das Aufnahmeformat auf die effektive Brennweite? Diese und mehr Fragen werden im praxisorientierten Setup demonstriert.



FOKUS FILMFÖRDERUNG II

Freitag, 23. Januar, 14.30–16 Uhr, Dock 11



Die Förderreform bleibt zwar ein unfertiges Kapitel, doch es gibt auch gute Nachrichten und neue Optionen in der Förderlandschaft, die wir vorstellen wollen. Wir sprechen über Neuerungen bei der Referenzförderung der FFA, die Filmförderung Saarland erläutert ihre neue Filmförderrichtlinie und das grenzüberschreitende Netzwerk CinEuro stellt seine Unterstützung für organische Koproduktionen aus Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Belgien und der Schweiz vor.

In Zusammenarbeit mit dem Kuratorium junger deutscher Film



SNEAK PREVIEW ENCOURAGE FILM TALENTS GET TOGETHER – BERLINALE 2026

Freitag, 23. Januar, 19–21 Uhr, Dock 11

Nur auf Einladung

ENCOURAGE Film Talents gibt einen Ausblick auf ihr Get Together zur Berlinale 2026 am 16. & 17. Februar 2026. Die Initiative vernetzt Talentfilmmacher:innen aus dem DACH-Raum mit Vertreter:innen der Filmbranche und schafft Räume für Austausch, Sichtbarkeit und neue Perspektiven. Im Rahmen eines Empfangs werden die Programmhohepunkte der kommenden Berlinale-Ausgabe vorgestellt, anschließend lädt ENCOURAGE zu Drinks und offenen Gesprächen ein.

KICKSTART DEBÜT? ÜBER DIE SCHWIERIGKEITEN DES ZWEITEN LANGFILMS

Freitag, 23. Januar, 16.30–18 Uhr, Dock 11



Ein erfolgreiches Debüt bedeutet nicht automatisch den Durchbruch. Der zweite Langfilm stellt viele Regisseur:innen vor unerwartete Probleme, denn jetzt zeigt sich, ob man in der Branche wirklich Fuß fasst. Regisseur Felix Hassenfratz erzählt in dieser Case Study von seinem Weg nach dem erfolgreichen Debüt VERLORENE (2018) zu seinem zweiten Film FRIEDA (2026). Dabei geht es

nicht nur um Produktionshürden, sondern auch um die Frage: Was macht man als Regisseur:in in den Jahren zwischen Debüt und Zweitfilm? Ziel ist es, Erkenntnisse aus der praktischen Regiearbeit weiterzugeben und Hindernisse und Potenziale in dieser zentralen Karrierephase sichtbar zu machen.

Eine Veranstaltung des Bundesverband Regie (BVR), bestehend aus zwei Teilen, separate Tickets benötigt:

1. Screening VERLORENE, **Donnerstag, 22. Januar, 18.30 Uhr**, CineStar mit anschließendem Q&A.
Die Sichtung des Films wird empfohlen.
2. Case Study, **Freitag, 23. Januar, 16.30 Uhr**, Dock 11



LOCATION BUSTOUR

Samstag, 24. Januar, 10–ca. 15.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Architektenkammer des Saarlandes, Neumarkt 11, 66117 Saarbrücken



Als dicht besiedeltes Flächenland hat das Saarland einen entscheidenden Vorteil: Man kann viel Verschiedenes in kurzer Zeit sehen. In diesem Sinne lädt die zukünftige Film Commission Saarland zu einer Location-Bustour ein. Angefahren werden drei außergewöhnliche Locations, die für Filmdrehs bestens geeignet sind. Nur so viel sei verraten: Es geht Untertage (Filmdreh-freundlich, wie gesagt), in eine retro-futuristische Sendeanlage und zu einer einzigartigen Sportstätte, die nicht wenige für eine der schönsten ihrer Art halten. Vor Ort wird es jeweils eine professionelle Führung geben, für Snacks und Heißgetränke ist außerdem gesorgt. Die Tour richtet sich an Producer, Location Scouts und Regisseur:innen.

Eine Veranstaltung von
Dock 11 – Promoting Creative Industries Saarland



FILM ALS GEDÄCHTNISORT – WIE THE MEMORY OF JUSTICE UNSERE GEGENWART HERAUSFORDERT

Samstag, 24. Januar, 11–12:30 Uhr, Dock 11



Der Dokumentarfilm THE MEMORY OF JUSTICE von Marcel Ophüls ist ein unbequemer und schockender Film über die Nürnberger Prozesse, die Schuldfrage und die bleibenden moralischen Dilemmata. In diesem Panel nehmen wir das Werk als Ausgangspunkt für eine Diskussion über kollektive Schuld, persönliche Verantwortung und die

Wichtigkeit der Filmbildung und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und heutigen gesellschaftlichen Herausforderungen.

Mit: Dr. Andreas-Benjamin Seyfert, Dr. Sabine Dengel (Co-Geschäftsführerin und Kulturdezernentin der LHS Saarbrücken), Prof. Dr. Roland Rixecker (Beauftragter für jüdisches Leben im Saarland und gegen Antisemitismus) und Dr. Sirin Özfirat (Vorsitzende des Saarländischen Richterbundes)

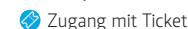
Moderation: Rainer Rother

Unterstützt von der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Saarland



POSTMIGRANTISCHE ≠ POSTMUSLIMISCHE – NEUE NARRATIVE, NEUE AUTOR:INNENSCHAFTEN

Samstag, 24. Januar, 13–14:30 Uhr, Dock 11



Der frisch gegründete MDFV – Muslimisch-Deutscher Filmverband lädt zu einem Gespräch ein. Als bundesweites Netzwerk muslimischer und muslimisch geprägter Filmschaffender fördert der MDFV Austausch, Sichtbarkeit und Selbstbestimmung. Das Event fokussiert zeitgenössische Erzählweisen, Autor:innenschaft und Positionierungen im deutschsprachigen Kino. Prof. Dr. Ömer Alkin (Hochschule Niederrhein) und Bijan Benjamin (Grenadine Film) thematisieren Narrative, Zugehörigkeit und Ausschlüsse.

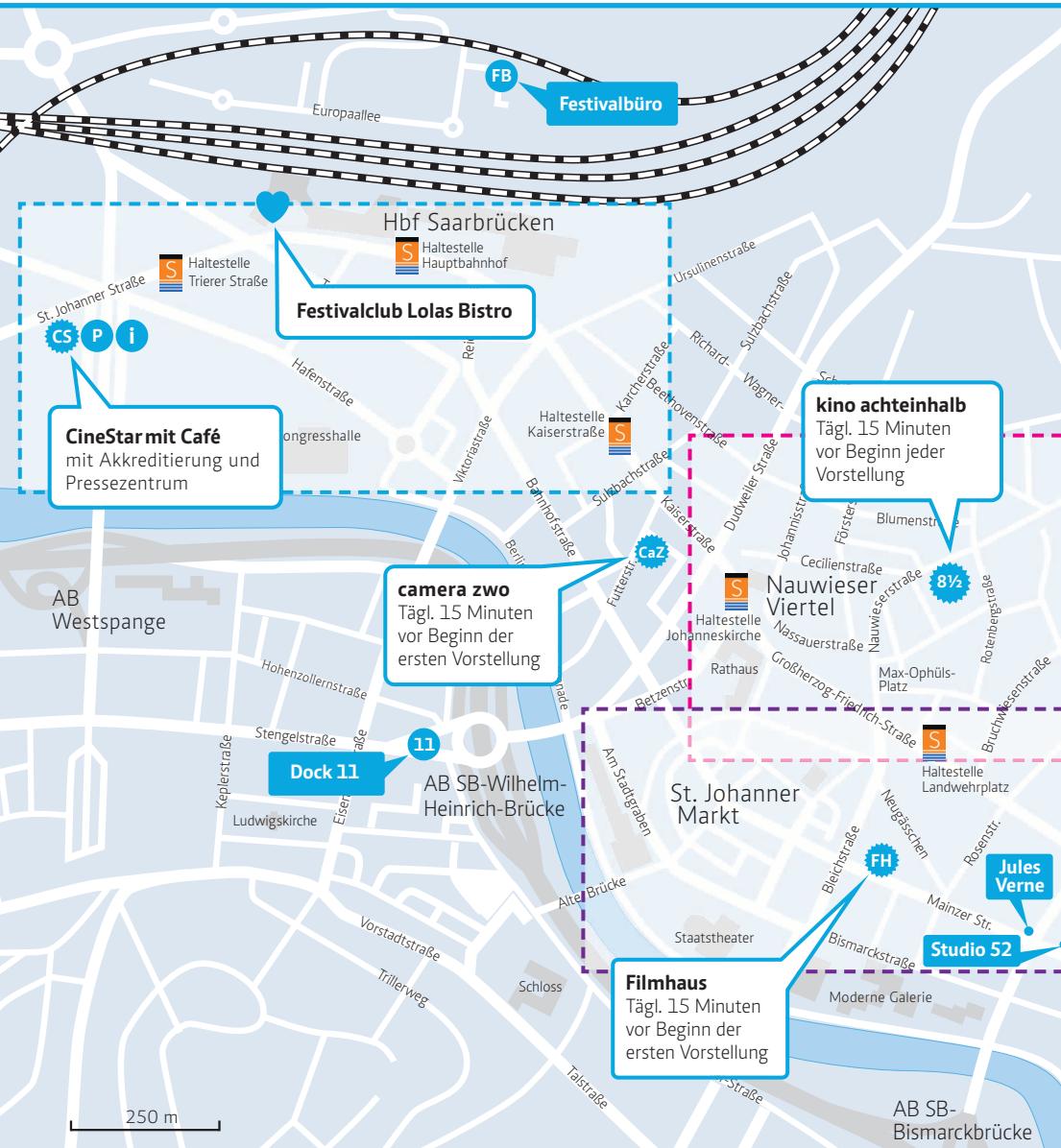
Eine Veranstaltung des MDFV



PROGRAMMÜBERSICHT MOP-INDUSTRY

	DI, 20.1.	MI, 21.1.		DO, 22.1.	FR, 23.1.	SA, 24.1.	
10 Uhr							
11 Uhr	WALK & TALK 10–13 Uhr Treffpunkt: Vorplatz CineStar	SPEED DATING 10–13 Uhr Dock 11	WALK & TALK 10–13 Uhr Treffpunkt: Vorplatz CineStar	FOKUS FILMFÖRDERUNG I: KURATORIUM JUNGER DEUTSCHER FILM 10–11 Uhr, Dock 11	SHOWCASE: TALENT IN PROGRESS 11.30–12.30 Uhr Dock 11	LECTURE: SHORT FILM ECOSYSTEM (English) 10–11 Uhr, Dock 11	
12 Uhr							
13 Uhr			ARD DEBÜT GET-TOGETHER 13–15 Uhr Jules Verne	IMPACT PRODUCING 13–14.30 Uhr Dock 11		PRÄSENTATION: NEWMOTION 13.30–14 Uhr, Dock 11	
14 Uhr		PANEL: GENRE AUS DEUTSCHLAND 14–15.30 Uhr Dock 11				PRÄSENTATION: FOKUS FILMFÖRDERUNG II 14.30–16 Uhr Dock 11	
15 Uhr	SHOWCASE FILMFÖRDERUNG SAARLAND 15–16.30 Uhr Dock 11				MARKTPLATZ DREHBUCH 15–17 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Jules Verne		
16 Uhr				WORKSHOP: TEAMBUILDING FÜR KREATIVE 15–16.30 Uhr Dock 11		BVR-WORKSHOP: KICKSTART DEBÜT 16.30–18 Uhr, Dock 11	
17 Uhr	PANEL: ADULT ANIMATION AUS DEUTSCHLAND 17–18 Uhr, Dock 11			MEET YOUR CASTING DIRECTOR 17–18.30 Uhr Dock 11			
18 Uhr					BVR-SCREENING: VERLORENE 18.30–20.30 Uhr CineStar 5		
19 Uhr	EMPFANG FILM COMMISSION SAARLAND 18 Uhr, Dock 11						

LOCATION
BUSTOUR
 10–15.30 Uhr,
 Treffpunkt: Parkplatz
 Architektenkammer
 des Saarlandes



CineStar & Umgebung

Nauwieser Viertel & Umgebung

St. Johann & Mainzer Straße

FESTIVALCLUB LOLAS BISTRO

Montag ab 22 Uhr
Dienstag–Freitag ab 20 Uhr
Saarforum (ehem. Hauptpost)
Am Hauptbahnhof 6-12
66111 Saarbrücken
Rollstuhlgerecht

Freier Eintritt für Akkreditierte
ansonsten 6,50 Euro / Freitag 9 Euro
Dauerkarte 13 Euro (Verkauf nur online)

CAFÉ im CineStar

Dienstag – Sonntag
30 Min. vor Beginn der ersten Vorstellung

AKKREDITIERUNG UND PRESSEZENTRUM im CineStar

Montag 11–18 Uhr
Dienstag–Freitag 10–18 Uhr
Samstag, Sonntag 12–14 Uhr

FESTIVALBÜRO

Europaallee 22, 66113 Saarbrücken

DOCK 11

Neumarkt 15, 66117 Saarbrücken
geöffnet für MOP-Industry-Veranstaltungen

KINOS

CineStar

St. Johanner Straße 61, 66115 Saarbrücken
Rollstuhlgerecht

Filmhaus

Mainzer Straße 8, 66111 Saarbrücken

Camera Zwo

Futterstraße 5-7, 66111 Saarbrücken

8½ Kino achtseinhalb

Nauwieserstraße 19, 66111 Saarbrücken
Rollstuhlgerecht (ohne barrierefreie Toiletten,
Zugang über Kiesweg)

Kulturgut Ost/Sektor Heimat

An der Römerbrücke 5, 66121 Saarbrücken
Rollstuhlgerecht (ebenerdige Toiletten ohne
DIN-Wendekreis)

Kinowerkstatt St. Ingbert

Pfarrgasse 49, 66386 St. Ingbert

Thalia-Lichtspiele Bous

Saarbrücker Straße 91, 66359 Bous
Rollstuhlgerecht

Theater am Ring Saarlouis

Kaiser-Friedrich-Ring 26, 66740 Saarlouis

Cinetower Neunkirchen

Saarbrücker Straße 16, 66538 Neunkirchen



Mit der Saarbahn schnell und einfach von einem Festivalort zum anderen!

Fahrpläne unter www.saarvv.de
und in der App „Saarfahrplan“.

Kurzstreckenticket (5 Haltestellen): 2,30 EUR
Einzelfahrkarte: ab 3,10 EUR
Tageskarte: ab 6,40 EUR
Gruppentageskarte (5 Personen): ab 12,80 EUR
Wochenkarte: ab 27,70 EUR

Lolas Bistro liegt in
Laufnähe
des Hauptbahnhofs



Mitteldeutsche
Medienförderung

Talente
willkommen!

www.mdm-online.de

Gründerinitiative MEDIAsart
Nachwuchstag KONTAKT
MDM-Pilotprogramm
„Fifty-Fifty“
FOKUS
TP2 Talentpool
Professional Media Master Class
Akademie für Kindermedien
Documentary Campus Masterschool
IAMA-Weiterbildungen
Sächsische Filmakademie

INFORMATIONEN ZU TICKETS UND AKKREDITIERUNG

Wie buche ich Tickets für die Kinovorführungen und Branchenveranstaltungen?

Unseren Ticketshop findest du unter tickets.ffmop.de. Dort erhältst du mit deiner Akkreditierung kostenfrei Tickets für Eröffnung, Kinovorführungen, Preisverleihung, Filmparty und MOP-Industry Veranstaltungen.

Um auf das Akkreditierten-Kontingent zugreifen zu können, musst du dich im Ticketshop mit deinem Namen und derselben E-Mail-Adresse registrieren, an die du deine Akkreditierungsbestätigung erhalten hast.

Wann kann ich Tickets für die einzelnen Veranstaltungen buchen?

Kontingente für Kino- und MOP-Industry-Veranstaltungen werden während der Festivalwoche immer für den folgenden Tag morgens um 9 Uhr freigeschaltet. Sollte eine Kinovorstellung ausgebucht sein, gibt es eine Stunde vor Vorstellungsbeginn eine neue Chance auf Tickets. Dieses Kontingent findest du online und an den jeweiligen Kinokassen.

Tickets für Eröffnung, Preisverleihung und Filmparty gibt es bereits ab Dienstag, 13.01.2026, 9 Uhr im Ticketshop.

Die Dauerkarte für den Festivalclub Lolas Bistro schicken wir allen Akkreditierten in der Woche vor dem Festival zu, ebenso wie die Informationen zum Streaming-Angebot.

Wie erhalte ich ein Ticket für die Eröffnung?

Wenn du zur Eröffnungsfeier am Montag bereits in Saarbrücken bist, bist du herzlich eingeladen, dir ab Dienstag, 13.01.2026, 9 Uhr ein Ticket für die Eröffnung (mit Sitzplatz im Nebensaal) zu holen.

Wie erhalte ich ein Ticket für die Preisverleihung und Filmparty?

Tickets für Preisverleihung und Filmparty gibt es für Akkreditierte ab Dienstag, 13.01.2026, 9 Uhr im Ticketshop.

Was muss ich beim Buchen von Tickets beachten?

Für jede Veranstaltung/Kinovorführung wird ein kostenfreies Ticket benötigt. Es können keine sich überschneidenden Vorstellungen gebucht werden. Tickets sind je nach Verfügbarkeit erhältlich.

Kann ich Tickets stornieren, die ich nicht benötige?

Ja. Solltest du ein Ticket nicht nutzen können, bitten wir dich, es zu stornieren. Damit bietetst du anderen die Möglichkeit, eine bereits ausgebuchte Veranstaltung doch noch besuchen zu können. Ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn werden zurückgegebene Karten im Ticketshop erneut allen Besucher:innen zur Verfügung gestellt.

Reicht mein Akkreditierungsausweis als Ticket?

Nein, für den Einlass zu einer Vorstellung benötigst du ein Ticket und deinen Akkreditierungsausweis. Ohne Ticket und Akkreditierungsausweis kann der Einlass in den Saal verwehrt werden. Alle Tickets (digital oder ausgedruckt) müssen am Einlass ge-scannt werden. Das gilt auch für die MOP-Industry Veranstaltungen.

Reicht mein Akkreditierungsausweis für den Einlass zum Festivalclub Lolas Bistro?

Nein. Für den Einlass in den Festivalclub brauchst die Lolas Bistro Dauerkarte, die allen Akkreditierten vor der Festivalwoche zugeschickt wird.

Gibt es einen Nacheinlass zu den Vorführungen?

Nein, generell ist in allen Kinos kein Einlass während der Vorstellungen mehr möglich.

Was passiert, wenn ich meinen Akkreditierungsausweis verliere?

Am Akkreditierungscounter im CineStar kannst du gegen eine Gebühr von 10 Euro einen neuen Ausweis beantragen. Der Verlust ist unverzüglich anzugeben.

Kann ich mit meiner Akkreditierung streamen?

Ja. Deine Akkreditierung ist dual, weshalb du zusätzlich auch das Streaming-Angebot nutzen kannst.

Das Streaming ist vom 19.01.2026, 20:00 Uhr, bis 01.02.2026, 23:59 Uhr, möglich und für Akkreditierte ohne Geo-Blocking nutzbar. Die Zugangsdaten zur Sichtungsplattform via 101 Media erhältst du in der Woche vor dem Festival per Mail.

ZUSATZINFO FÜR FILMTEAMS

Erfahre ich vor der Preisverleihung, ob ich gewonnen habe?

Nein, beim Filmfestival Max Ophüls Preis werden die Gewinner:innen, anders als bei anderen Festivals, nicht im Vorhinein informiert – die Entscheidung wird erst im Rahmen der Preisverleihung live bekannt gegeben.

Muss ich mir ein Ticket für die Preisverleihung im Shop holen?

Ja. Auch akkreditierte Mitglieder eines Wettbewerb-Filmteams müssen sich für die Preisverleihung ein Ticket holen. Es gibt einen eigenen Sitzplatzbereich für Filmteams.

ZUSATZINFO FÜR PRESSEVERTRETER:INNEN

Welche Kinovorstellungen kann ich besuchen?

Akkreditierte Pressevertreter:innen erhalten nach Verfügbarkeit kostenfreie Kinotickets für alle Vorstellungen über unseren Ticketshop unter tickets.ffmop.de und an den Abendkassen der Festivalkinos.

Wie komme ich an Bilder und sendefähiges Filmmaterial?

Unter ophuels-presse.franzlfilm.de können Sie sich auf unserem Download-Portal einloggen. Hier finden Sie Bild- und Textmaterial. Falls Sie unsere Downloadseite zum ersten Mal besuchen, können Sie sich neu registrieren. Sie erhalten daraufhin eine Bestätigungsmail, mit welcher der Zugang zum Downloadbereich für Sie freigegeben wird. Sendefähige Filmausschnitte erhalten Sie auf Anfrage über unsere Presseabteilung presse@ffmop.de.





FOOD & DRINKS AN DEN FESTIVALORTEN

CINESTAR

Vor dem CineStar erwartet dich ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Unsere Foodtrucks bieten sowohl warme vegetarische und vegane Gerichte sowie die beliebten Grillklassiker – von der Rostwurst bis zum saarländischen Schwenker ist für jeden Geschmack etwas dabei.

FESTIVALCLUB LOLAS BISTRO

Ob frisch, gesund, süß oder würzig – in unserem Festivalclub Lolas Bistro kommen kulinarisch alle auf ihre Kosten. Tipp: Auf jeden Fall mal mit einem Crémant anstoßen (statt Sekt).

E WERK

Im E Werk findet am Samstag, 24. Januar um 19 Uhr die Preisverleihung statt. Direkt im Anschluss wird das Festival gebührend mit der legendären Filmparty im E Werk ausgiebig gefeiert. Selbstverständlich wird auch hier für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein – damit dem Tanzen bis in die frühen Morgenstunden nichts im Wege steht. Kartenzahlung ist selbstverständlich möglich.



Das Festivalteam empfiehlt eine Auswahl an Cafés, Restaurants und Bars in Saarbrücken. Zur Online-Karte mit allen Gastro-Empfehlungen:



NAUWIESER VIERTEL & UMGBUNG

Restaurants & Cafés

Heart Breakfast Club

viel vegetarische, auch vegane Angebote / €€
Nauwieser Platz 5
Di–Do 9–16 Uhr, Fr–Sa 9–18 Uhr, So 9–17 Uhr

Esplanade

Sternnerestaurant / €€€
Nauwieserstraße 5
Mi–Sa 12–14 Uhr & 18.30–22 Uhr

Restaurante Fellini

Italienisch / €€
Rotenbergstraße 30
Di–So 17.30–23.30 Uhr

Café Bali

Indonesisch, vegetarisch, vegan / €€
Rotenbergstraße 10
Di–So 18–23 Uhr

Kaffeerösterei Tesorito

Cecilienstraße 16 / €
Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–17 Uhr

Bistro Café Nauwies

Café & Bistro / €€
Nauwieserstraße 22
Di–Do & So 11–0 Uhr / Fr–Sa 17–1 Uhr

Taj Tandoori

Indisches Restaurant auch vegetarisch / €€
Dudweilerstraße 37
Mo–So 11.30–14.30 & 17.30–22.20 Uhr

Restaurant Angelini

Italienisch / €€€
Nauwieserpl. 3
Mo, Fr, Sa 18–22 Uhr / So 12–18 Uhr

Bars

Stube 8

Kuschelige Studentenkneipe / €
Cecilienstraße 8
Mo–Do 19–2 Uhr / Fr–Sa 19–3 Uhr

Mono

Gemütlich / €
Nauwieserstraße 38
Di 18–1 Uhr / Mi–Sa 19–1 Uhr

Gasthaus Bingert

Kultkneipe / €
Nauwieserstraße 7

Kurze Eck

Studentenkneipe / €
Nauwieserstraße 15
Mo–So 19–4 Uhr

Nautilus Bar

Cocktailbar / €€
Fürsterstraße 17
Di–Do 18–1 Uhr / Fr–Sa 18–2 Uhr

Ubu le Roi

Café & Bar / €
Cecilienstraße 15
So–Do 9–20 Uhr, Fr–Sa 9–22 Uhr

Feinkost Schmitt

Cocktailbar / €
Nassauerstraße 14
Do 20–1 Uhr / Fr, Sa 20–2 Uhr

Stadtschenke

Bar & Tapas / €
Nauwieserstraße 38b
Di–Do 17–1 Uhr / Fr, Sa 17–3 Uhr

Die Winzer – Kunst- und Kulturclub

Szenegastronomie für Künstler*innen / €€
Martin-Luther-Straße 5
Mo–Sa 17–1 Uhr

ST. JOHANN & MAINZER STRASSE

Restaurants & Cafés

Kalinski

Wurstwirtschaft & Gin Bar (auch vegan) / €
Kaltenbachstraße 4
Mo–Do 11.30–22 Uhr / Fr, Sa 11.30–0 Uhr
So 12–22 Uhr

Hilde & Heinz

Saarländische Küche / €€
Mainzerstraße 3
Mo–Fr 17–23 Uhr / Sa, So 12–23 Uhr

Arian Grill / Parkdeck

Döner & Saarbrücker Kultgericht Rigatoni / €
Großherzog-Friedrich-Straße 6
Mo–Do 11.30–0 Uhr / Fr, Sa 11.30–5 Uhr
So 11.30–0.30 Uhr

Die Burgerei

auch vegetarisch und vegan / €€
Fröschengasse 2
Mo–Sa 12–22 Uhr / So 14–21 Uhr

Cafe Liebich

Kaffee-Spezialitäten / €
Fröschengasse 10–12
Mo–Fr 8.30–18 Uhr / Sa 10–18 Uhr

Comame

Kaffeeröster / €€
Kappenstraße 3
Mo–Sa 8.30–18 Uhr

The bakery

Coffee & Deli / €
Gerberstraße 7
Mo–Sa 9–18 Uhr

Osaka

Sushi / €€
Dudweilerstraße 1
Mo, Mi–Sa 12–15 Uhr & 18–23 Uhr /
So 18–23 Uhr

Brauhaus zum Stiefel

Saarländisch & Rustikal / €€
Am Stiefel 2
Mo–So 11–23 Uhr

Brot & Sinne

Bäckerei / €
Kaltenbachstraße 6
Mo–Fr 7.30–19.30 Uhr / Sa 8–19.30 Uhr /
So 8.30–18 Uhr

Diskonto Schenke

Saarländisch / €
Dudweilerstraße 2
Mo–Sa 10–22 Uhr

La Galleria

Italienisch / €€
Saarstraße 4
Mo, Mi–So 11.30–14.30, 17.30–22.30 Uhr

Kerwan

Libanesisch / €€
Katholisch-Kirch-Straße 1A
Mi–Fr: 12–15 Uhr / 17.30–22.30 Uhr
Sa–So 12–22 Uhr

DÜC

Fusion Sushi / €€
Gerberstraße 16
Di–Sa 12–14.30 / 18–22 Uhr

KOOA Concept

Auch viel vegan / €
Fröschengasse 13–17
Mo–Sa 9–18 Uhr

Fun Fact Saarbrügge: Was in anderen Bundesländern der Döner ist, sind im Saarland die Rigatoni rot-weiß, die es an jeder Imbissbude gibt.

Tipp: Mit extra Schafskäse und viel Maggi schmeckt's doppelt so gut!

LUUC

Café Deli Wein / €€
Türkenstraße 17
So–Mi 9.30–18 Uhr, Do–Sa 9.30–22 Uhr

Mei Thai

Thailändisch / €€
Kappenstraße 7
So 17–21 Uhr / Di–Do 12–14.30 und 18–22 Uhr /
Fr 12–15 und 17.30–23 Uhr / Sa 12–23 Uhr

Café Kunstherz

Bistro & Kulturstätte in der Modernen Galerie / €
Bismarckstraße 11–15
Di, Do–So 10–18 Uhr, Mi 10–20 Uhr

Café Batela

internationales Frühstück, Kaffee, Kuchen / €€
Mainzer Straße 4
Di–Fr 9–17 Uhr, Sa 9.30–17 Uhr, So 9.30–16 Uhr

Johanna

Cafétaria / €€
Mainzer Straße 131
Mo–Di 8–18 Uhr / Sa, So 10–18 Uhr

Bars

Synop
Musikalisch / €
Mainzerstraße 1
Mo–Do 19–1 Uhr / Fr, Sa 19–3 Uhr

Jules Verne

Café & Bar / €
Paul-Marien-Straße 11
Mi–Sa 19–2 Uhr

Old Murphys

Irish Pub / €
Sankt-Johanner-Markt 11
So–Mi 12–01.30 Uhr, Do–Sa 12–03 Uhr

CINESTAR – SAARBRÜCKEN & UMGEBUNG

Restaurants

Indochine

Vietnamesisch & Französisch / €€€
Klausenerstraße 23
Mo, Mi–So 12–14.30 Uhr & 18–22.30 Uhr

Food Lounge in der Europagalerie

Vielfältig / €€
Trierer Straße 1
Mo–Sa 9.30–20 Uhr

L'osteria

Italienisch / €€
Trierer Straße 33
Mo–Do 11.30–23 Uhr, Fr–Sa 11.30–00 Uhr,
So 12–23 Uhr

Fredrik

Café, Frühstück / €€
Keplerstraße 12
Mo–Fr 9–17 Uhr / Sa, So 10–17 Uhr

Qu4rtier

Restaurant & Bar / €€€
Europaallee 25a
Di–Do 11.30–0 Uhr / Fr 11.30–1 Uhr /
Sa 17–1 Uhr

Noya

Levantinische Küche / €€
Faktoreistraße 4
Mo–Do 12–23 Uhr, Fr 12–00 Uhr, Sa 17–00 Uhr

FESTIVALCLUB LOLAS BISTRO

Der allseits beliebte Festivalclub Lolas Bistro öffnet erneut seine Pforten im Saarforum direkt am Hauptbahnhof. Von Montag bis Freitag können hier alle Festivalbesucher:innen abends zum Netzwerken, Feiern und Tanzen zusammen kommen. Ab ca. 22 Uhr geben Saarbrücker DJs den Takt an.

SR-FESTIVALFUNK

Das Festivalmagazin des Saarländischen Rundfunks bietet von Dienstag bis Freitag ab 18 Uhr live in Lolas Bistro spannende Gespräche mit den Filmemacher:innen aus dem diesjährigen Wettbewerbsprogramm. Moderiert wird der SR-Festivalfunk von Chris Ignatzi, Sonja Marx, Carl Rolshoven und Simin Sadeghi.

PREISVERLEIHUNG

Wir laden am Samstag um 19 Uhr zur Preisverleihung ins E Werk ein. Kostenfreie Shuttlebusse pendeln die ganze Nacht zwischen E Werk und Innenstadt. Die Preisverleihung wird außerdem online auf unserer Website gestreamt.

Tickets Preisverleihung

Alle Akkreditierten können sich ab Dienstag, 13.01., 9 Uhr ein Ticket im Ticketshop holen.

Das gilt auch für Mitglieder eines Wettbewerb-Filmteams, die sich für die Preisverleihung ebenfalls ein Ticket holen müssen. Ein eigenes Kontingent steht zur Verfügung.

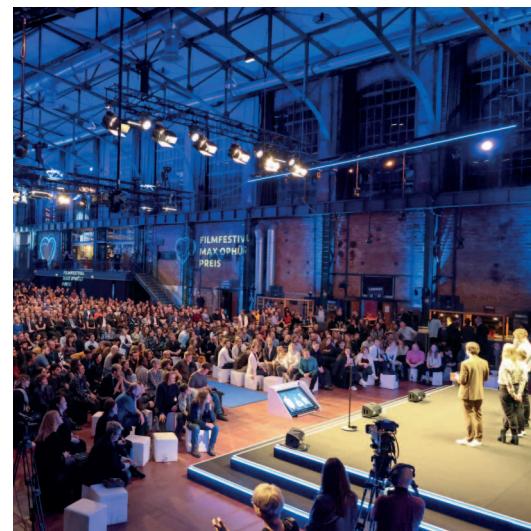
FILMPARTY

Nach der Preisverleihung feiern wir ab ca. 22 Uhr den Abschluss einer ereignisreichen Festivalwoche. Kostenfreie Tickets für Akkreditierte sind im Ticketshop ab Dienstag, 13.01. erhältlich.

AWARENESS

Das Filmfestival Max Ophüls Preis steht für ein respektvolles, inklusives und sicheres Miteinander, in dem Vielfalt gelebt und Diskriminierung klar entgegengetreten wird. Persönliche Grenzen, Konsens und die Unterstützung Betroffener haben dabei oberste Priorität. Wir bemühen uns um Barrierearmut und größtmögliche Teilhabe für alle Besucher:innen.

Weitere Informationen sowie unseren „Code of Conduct“ unter ffmop.de/service/awareness



FAHRPLAN 24. JANUAR 2026 BUSSHUTTLE VOM UND ZUM E WERK

Fahrtzeiten zur Preisverleihung

Haltestelle Rathaus

17:05	17:15	17:40	17:50	18:00	18:10	18:20
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Haltestelle Hauptbahnhof Saarbrücken (Bushaltestelle bei den Saarbahnlinien)

17:10	17:20	17:45	17:55	18:05	18:15	18:25
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Haltestelle CineStar (gegenüber CineStar – Saarbrücken, St. Johanner Straße)

17:15	17:25	17:50	18:00	18:10	18:20	18:30
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Fahrtzeiten zur Filmparty

Haltestelle Rathaus

21:45	22:05	22:25	22:45	23:05	23:25	23:45	00:05	00:25
00:45	01:05	01:25	01:45	02:05	02:25	02:45	03:05	03:25

Haltestelle Hauptbahnhof Saarbrücken (Bushaltestelle bei den Saarbahnlinien)

21:50	22:10	22:30	22:50	23:10	23:30	23:50	00:10	00:30
00:50	01:10	01:30	01:50	02:10	02:30	02:50	03:10	03:30

Haltestelle CineStar (gegenüber CineStar – Saarbrücken, St. Johanner Straße)

21:55	22:15	22:35	22:55	23:15	23:35	23:55	00:15	00:35
00:55	01:15	01:35	01:55	02:15	02:35	02:55	03:15	03:35

Fahrtzeiten vom E Werk in Richtung Stadt Saarbrücken, Endstation: Rathaus

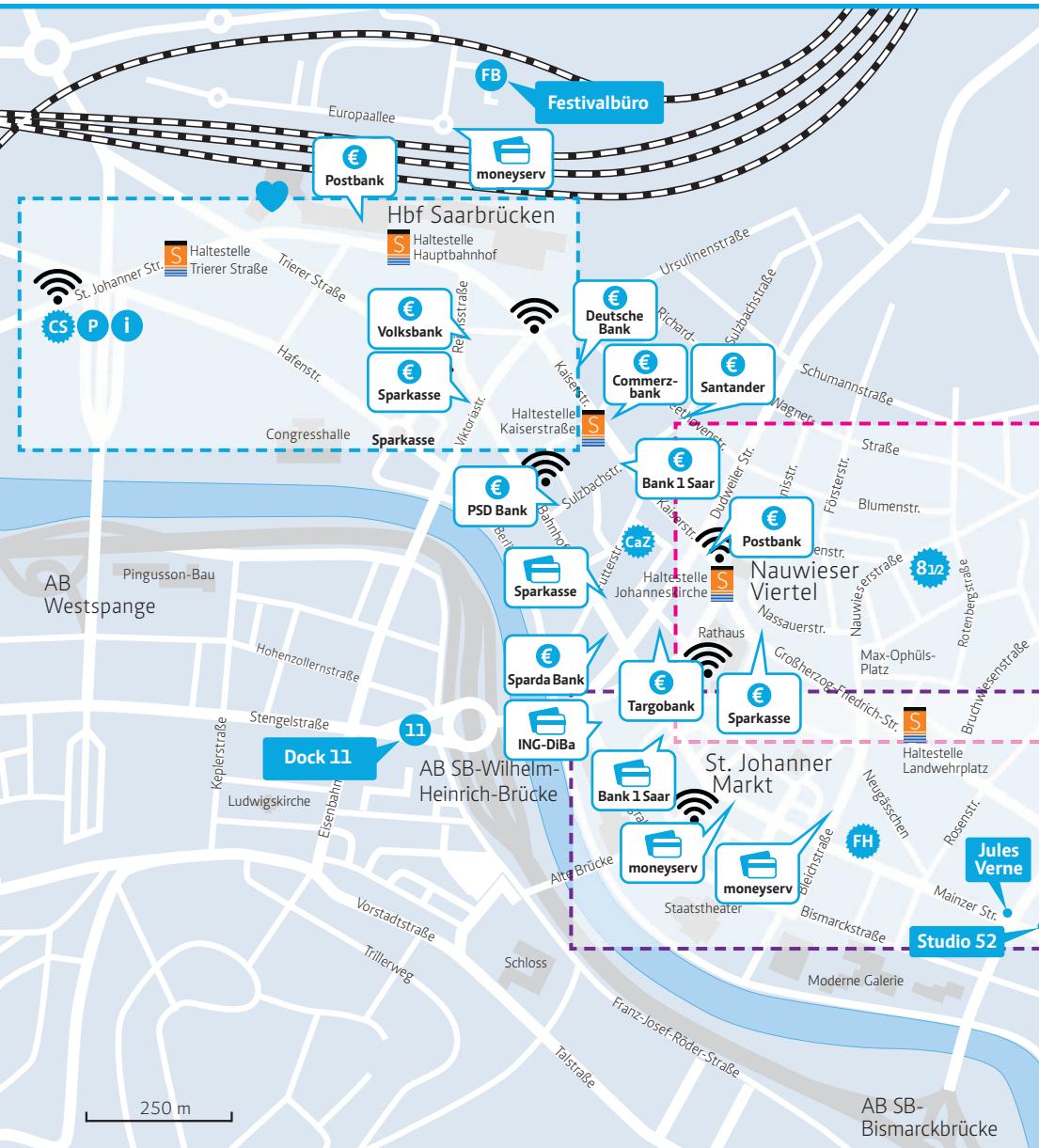
22:05	22:25	22:45	23:05	23:25	23:45	00:05	00:25	00:45
01:05	01:35	01:55	02:15	02:35	02:55	03:15	03:35	03:55

Taxis über:

Taxi-Zentrale e.G.: +49 681 55 000

Taxi Saarbrücken e.G.: +49 681 33033

Taxi Steve Schneider: +49 681 711 11



WLAN



Bankfiliale



Geldautomat

FREE-WIFI

Die gesicherten **FREE-WIFI.SAARLAND-Hotspots** der intersaar GmbH stehen an einer Mehrzahl der Festivalorte (CineStar und E Werk) sowie an zentralen Plätzen in Saarbrücken (Rathaus, Johanneskirche und St. Johanner Markt) zur Verfügung.

FOLLOW US

Teilt und taggt uns gerne mit euren Festivalimpressionen auf den sozialen Netzwerken, wie Instagram, Facebook und LinkedIn :)

@filmfestival_maxophuelspreis

@FilmfestivalMaxOphuelsPreis

Filmfestival Max Ophüls Preis

#ffmop



ANSPRECHPARTNER:INNEN BEIM FILMFESTIVAL



Leitung MOP-Industry
Louise Lindlar
lindlar@ffmop.de



Koordination MOP-Industry
Cornelis Hänel
mop-industry@ffmop.de



Pressekoordination
Kleber Film PR / Dagny Kleber
presse@ffmop.de
Tel.: +49 681 90689-15



**Programmmanagement
Spielfilm und Dokumentarfilm**
Emilia Weirich
programm-lang@ffmop.de
Tel.: +49 177 238 77 69



**Programm Koordination
Kurzfilm und Mittellanger Film**
Julia von Knebel
programm-kurz@ffmop.de
Tel.: +49 157 30 27 55 16



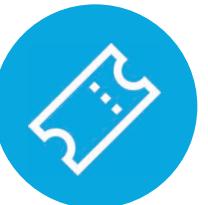
**Festivalkoordination
SR-Festivalsfunk**
Miriam Hellerich
programm-assistenz@ffmop.de



Akkreditierung
Julia Möseneder
akkreditierung@ffmop.de
Tel.: +49 163 989 69 35



Gästemanagement
Hannah Bernady
gaeste@ffmop.de
Tel.: +49 163 989 71 75



Ticketing
Sebastian Jochum,
Dennis Scherer
ticketing@ffmop.de



Karriere statt Cliffhanger.

Wir bieten Nachwuchstalenten Raum, Chancen und ein Publikum, das Mut und Kreativität feiert. Für alle, die nicht nur Träume haben, sondern Pläne.

willkommen.saarland



MADE IN EUROPE

arte



arte.tv